

Elf günstige Gründe zum Bauen

Gemeinde Lavamünd hat knapp 13.000 Quadratmeter Grund in Hart gekauft. Flächen werden nun aufgeschlossen und günstig als Bauland verkauft.

SABINE MONSBERGER

Die Gemeinde Lavamünd hat Mittwochabend in der Gemeinderatssitzung einstimmig das Projekt „Baulandmodell Hart“ beschlossen. Dabei geht es darum, dass die Gemeinde günstige Baugründe anbieten kann. Für das Baulandmodell Hart hat die Gemeinde eine Fläche von 12.752 Quadratmetern angekauft, die schon bald aufgeschlossen und umgewidmet wird.

Schließlich sollen rund elf Bau-parzellen günstig verfügbar sein. „Der endgültige Preis steht noch nicht fest, doch es sollen wirklich günstige Grundstücke sein“, so Bürgermeister Hantinger (ÖVP), der die gute Lage und Infrastruktur der Grundstücke betont und das Baulandmodell als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung sieht.

Leistbar für Jungfamilien

„Es war uns ein großes Anliegen, dass man Jungfamilien die Möglichkeit gibt, sich leistbar ein Eigenheim zu schaffen“, sagt Bau-referent Emmerich Riegler (SPÖ). Der Gemeinde wird dieses Projekt insgesamt 176.400 Euro für Ankauf und Aufschlie-ßung kosten. Finanziert werden soll das Vorhaben über eine För-dervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds, wobei diese noch nicht vorliegt. „Sollten wider Erwarten die Mittel vom Re-gionalfonds nicht zur Verfügung



Circa zwei Kilometer vom Ortskern von Lavamünd entfernt, werden bald Baugründe in Hart angeboten FOTOLIA, KLZ



gestellt werden, gibt es eine Finanzierung aus den Rücklagen vom Gebührenhaushalt“, so Hantinger. Auch die rund 7000 Euro, die aus dem Vorhaben der Sanierung von Parkflächen und Gehwegen vom Vorjahr übrig geblieben sind, werden für das Baulandmodell Hart verwendet. Voraussichtlich bis zum Sommer sollen die Baugründe zum Kauf angeboten werden. Laut SPÖ-Gemeindevorstand Gerd Riegler gibt es schon erste Anfragen. Das Interesse kann man direkt bei der Gemeinde bekannt geben.

Im Gemeinderat gibt es auch eine personelle Änderung: ÖVP-Gemeinderat Heinrich Novak schied aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gremium aus. Sabine Visocnik folgt ihm als Gemeinderätin nach.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Lavanttal

Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion: Bettina Friedl (DW 22),
Martina Schmerlaib (DW 26),
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23),
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr;
Werbeberatung: (0 46 3) 58 00 286
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100

IN EIGENER SACHE

Heute gemeinsam

Ausnahmsweise gehen die Re-gionen Lavanttal und Völker-markt heute wieder gemeinsa-me Wege. Aus produktionstech-nischen Gründen finden Sie in dieser Ausgabe beide Regional-ausgaben. **Die Redaktion**

ANZEIGE

GROSSGLOCKNER
Top of Austria

KÄRNTEN
Gesundheit
Zielgenuss

OSTERSCHILAUFLAUF IM REICH DER DREITAUSENDER

Genießen Sie den Schnee und die Sonne auf fast 3.000 m Höhe.
Die Pisten laden ein zum Wiedeln und die urigen Schütten zum Verweilen!
Besuchen Sie uns im Schigebiet Grossglockner/Heiligenblut.

www.gross-glockner.at oder: 0 43 24 22 88